

Ansländisches.

Brandenburg.

Potsdam. — Zwei bemerkenswerte Belohnungen macht der Regierungspräsident zu Potsdam öffentlich bekannt. Sie betreffen den Gymnasiallehrer Walter Hegen aus Potsdam und den Schulknaben Hans Pasch...

Altena. — Der Sekretär bei der Altenaer Polizeibehörde, Baerthel, der, um ein Mädchen der Bestrafung zu entziehen, die betreffenden Akten bei Seite schaffte, wurde von der Strafkammer zu neun Monaten Gefängnis verurteilt.

Wittenberg. — Die älteste Einwohnerin unseres Dorfes, die Wittwe Bachmann, ist plötzlich gestorben. Nächste hätte sie ihren 101. Geburtstag feiern können.

Dürringhof. — Das Fest der goldenen Hochzeit feierte das Klempnermeister Schröder'sche Ehepaar in voller Pracht. Die Einsegnung erfolgte durch Pastor Neumann, der dem Jubelpaare das feierliche Gebirgsgebet von 50 Mart überreichte.

Reetz. — Beim diesjährigen Schützenfest errang der Führer Scheel die Würde des Königs, während der Bezirkschornsteinfegermeister Bellenbaum Führer wurde.

Sommerfeld. — Die Einweihung der hier neubauten katholischen Kirche, zu der am 16. August v. J. der Grundstein gelegt worden ist, fand kürzlich statt.

Es brannte die Hofort auf einer Anhöhe am Ende der Großenstraße stehende sog. „Holländermühle“, die im Jahre 1846 erbaut worden ist, bis auf die Umfassungsmauern nieder.

Forst. — Kürzlich entfiel im Bodenraum des dem Ackerbürger G. Knippel gehörigen Hauses in der Gubenstraße 41 Feuer, das zwar durch die Feuerwehr bald gelöscht werden konnte, bei dem aber das Dienstmädchen Emma Kraße, in dessen Schlafzimmer das Feuer ausgebrochen war, erhebliche Brandwunden an den Armen, den Füßen und im Gesicht erlitt.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. — Dem Dienstmädchen Luise Junteriet, Herbartstraße 3, das 40 Jahre in der Familie des verstorbenen Oberst z. D. von Sychin gedient hat, wurde kürzlich von der Kaiserin das goldene Ehrenkreuz verliehen.

Die Leiche des 94-jährigen Richard Sand, der beim Spielen im Regal ertrunken war, wurde in der Nähe der Holzbrücke aufgefunden.

Für effiziente Tätigkeit in demselben Betriebe hat die Handwerkskammer dem Mechaniker Heinrich Krause die kleine silberne Medaille verliehen.

Wischoburg. — Die jugendlichen Brandstifter Blod und Bartelst, die hier im Zeitraum von wenigen Monaten circa elf Scheunen in Brand setzten, wurden in Bartenstein zu vier Jahren, beim einem Jahr und sechs Monaten Gefängnis verurteilt.

Blindgallen. — Vom Blitze erschlagen wurde die Ehefrau des Besitzers Paulus aus Linnauen.

Provinz Westpreußen.

Danzig. — Herr Regierungsassessor Bressch, Stellvertreter des Vorstehenden der Einkommenssteuer, Veranlagungs-Kommission, Herr Polizeipräsident Wessel, wurde nach Geldern verlegt.

Die 82-jährige Frau Luise Gerdtel, welche in ihrer Wohnung am Grischgang eine Treppe hinunterfiel und einen Schädelbruch erlitt, ist an dieser Verletzung gestorben.

Dirschau. — Der Fleischer A. Hiltner fiel auf der schwarzen Brücke, als das Pferd vor einer Lokomotive scheute, so unglücklich vom Wagen, daß er sich eine Schädelverletzung und mehrere Rippenbrüche zuzog.

Provinz Posen.

Posen. — Der frühere Bürgermeister der Stadt Pleschen, Paul Beder, der wegen Unterschlagungen im Amt zu 13 Monaten Gefängnis verurteilt worden war, hat sich hier erschossen, als er von der Polizei verhaftet wurde, um seine Strafe anzutreten.

Es wurde an der Kronprinzess-Kraße die achtjährige Marie Sawdowa von einem Automobil überfahren und tödlich verletzt.

Arznow. — Hotelbesitzer Witkowski hat sein Zivil-Etablissement mit großem Gesellschaftsgarten für 43,500 Mark an einen Geschäftsmann aus Kurland verkauft.

Deutschdorf. — Auf der Dozaine Deutsches Hof fiel der Arbeiter Bager Pawlak von einem mit Quecken beladenen Wagen, wurde überfahren und erstickt.

Erin. — Bauunternehmer Kapuscinski von hier hat sich aus unbekanntem Gründen erschossen.

Provinz Pommern.

Falkenburg. — Als Thäter des brutalen Mordes auf den Hofmeister Schmidt-Marienu, dessen Befinden sich bessert, sind die Brüder A. aus Schweden ermittelt und verhaftet. Der Mörder Paul Siede in Stowen geriet mit der linken Hand

zwischen zwei Walzen, so daß ihm die Hand vollständig zerquetscht wurde und abgenommen werden mußte.

Greifenhagen. — Der 38-jährige Arbeiter Albert Kiewitt von hier wurde in der Kammereifort unweit der Buddenboder Grenze erhängt aufgefunden.

Stargard. — Vierzigjähriges Militär-Nubiläum feierte der Lehmann. Es waren 40 Jahre verstrichen, seit Herr Obermusikmeister M. Koblmann die Direktion unserer Militärkapelle übernahm, dessen Leitung er vier Jahrzehnte in mustergetreuer Weise geführt hat.

Provinz Schleswig-Holstein.

Altona. — Der Sekretär bei der Altonaer Polizeibehörde, Baerthel, der, um ein Mädchen der Bestrafung zu entziehen, die betreffenden Akten bei Seite schaffte, wurde von der Strafkammer zu neun Monaten Gefängnis verurteilt.

Brandsdorf. — Gerichtsvollzieher Struy ist seit mehreren Tagen verschwunden. Morgens ist er mit dem Rade unter Mitnahme seiner Dienstmagd vom Hause weggefahren, ohne seiner Frau etwas zu sagen und hat seitdem nichts von sich hören lassen.

Elmsbörn. — Es ist jetzt bestimmt festgestellt, daß der Hotelier Karl Kruse von hier unter Hinterlassung von vielen Schulden verstorben ist.

Büraermeister Dr. Kurt aus Wismar ist mit 405 Stimmen auf die Dauer von 12 Jahren zum Bürgermeister in Elmsbörn gewählt.

Provinz Schlesien.

Breslau. — Eine aus Breslau gebürtige Dame, Fr. Hedwig Egge, die vor kurzem in Mainz gestorben ist, hat dem fürstbischöflichen Delegatenbesitz in Breslau zu Händen des Kardinals Kopp ihr Vermögen von etwa über 150,000 Mark letztwillig hinterlassen, mit der Bestimmung, die Summe für gewisse kirchliche Bauzwecke zu verwenden.

Beuthen O/S. — Dem Leiter der hiesigen freiwilligen Feuerwehr Branddirektor Tholud sowie dem Oberbrandmeister Rothmann ist das Feuerwehr-Ehrenzeichen verliehen worden.

Langenöls. — Es verunglückte der Bierkutscher Riedel der Brauerei dadurch, daß ihm unterwegs bergab ein Rade des Wagens zerbrach; beim Umstürzen des Wagens stürzte er herab und erlitt durch fallende Bierfässer schwere Verletzungen.

Münsterberg. — Dem Ehrenbrandmeister Buchbindereibesitzer Eberhard Gottschalk ist aus Anlaß seiner 25-jährigen Mitgliedschaft bei der freiwilligen Feuerwehr das Ehrenzeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen verliehen worden.

Namslau. — Die von der Firma Spiegel in Reichthal erbaute neue Orgel in der Pfarrkirche in Streblitz hiesigen Kreises wurde von dem königlichen Musikdirektor Paul Wittmann aus Breslau amtlich abgenommen und als solide Arbeit bezeichnet.

Pleß. — In Orzech, das jetzt zur Parochie Nicolai gehört, beabsichtigt Herr Frau Kommerzienrath Heppschmidt eine evangelische Kirche zu bauen.

Wismarsbütze. — Anfolge Explosion eines Schladentuchens im hiesigen Martin-Wert wurde der Arbeiterführer Ruch von der flüchtigen Masse überschüttet. Er erlitt schwere Verbrennungen am Körper und mußte in das Anapthoths-Vazareth geschafft werden. Es besteht wenig Hoffnung, ihn am Leben zu erhalten.

Glogau. — Die hiesige liberale Zeitung „Niederschlesischer Anzeiger“ konnte ihr hundertjähriges Bestehen feiern und erschien an diesem Tage als illustrierte Festsnummer mit Erinnerungen aus der Geschichte des zurückgelegten Jahrhunderts.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Gößnitz. — Ein großes Schandfeuer brach in der Streichgarnspinnerei von Bruno Jehn aus, das in kurzer Zeit das Hauptgebäude bis auf die Umfassungsmauern einäscherte.

Halle. — Der am Dietersberge wohnende, etwas schwachsinrige 30-jährige Pferdewechter Richter erschloß im Streit seinen Vater und tödtete sich dann selbst, indem er sich die Pulsadern aufschnitt.

Gotha. — Die Sparkasse für das Herzogthum Gotha stiftete aus den etwa 250,000 M. betragenden Ueberschüssen des letzten Geschäftsjahres 50,000 M. zum Bau einer Lustschiffhalle in Gotha.

Jena. — Der Großherzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar hat nach Einvernehmen mit den anderen Gesamterhalten der hiesigen Universität das durch das Ausschreiben des Professors Dr. Krause erledigte Extraordinariat für medizinische Physik und Kinderkrankheiten dem Professor Dr. Felix Kimmel hier selbst übertragen.

Pöhlitz und unerwartet starb in Jena in Folge einer Gallensteinoperation Pastor Börner von Korberne, Gründer der christlichen Gemeindehäuser und Hospiz, Vorsitzender des Vereins für innere Mission des Wahren Kreuzes und des Männer- und Jünglingsvereins hier.

Röthen. — Die fünf jungen Leute, die sich der Beschädigung des Luge-Hahnemanns Denkmals in Röthen schuldig gemacht haben, sind auf

Anordnung des Untersuchungsrichters sämtlich wegen Fluchtverdachts in Haft genommen worden. Die beiden Hauptthäter, die die aus Zinngeh bestehende Figur der Heigle gewaltsam vom Sockel gerissen haben, sind bereits durch Beschluß der Disziplinarkommission des Polytechnikums relegirt worden.

Rheinland und Westfalen.

Düsseldorf. — Herr Ober-Postschaffner Jakob Porschen vom Postamt 2 am Hauptbahnhof feierte sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Herr Porschen, ein allgemein beliebter Beamter, ist Mitbegründer der hiesigen Ober-Postschaffner-Vereinigung.

Elberfeld. — Beim Rangiren der Koksrollwagen wurden die Arbeiter Bogt und Beder verletzt. Bogt ist seinen Verletzungen erlegen, während Beder mit leichten Verletzungen davon gekommen ist.

Essen. — Die im hiesigen katholischen Krankenhaus untergebracht an Typhus leidende Verkäuferin Henriette Porschen stürzte sich im Fieberwahn aus dem Fenster. Dieselbe stürzte so unglücklich, daß sie sofort verstarb.

Hamborn. — Der Polizeiergeant Lindner von hier fand auf dem Geleise der Gewerkschaft Deutscher Kaiser einen Mann liegend. Lindner forderte den Mann wiederholt auf, das Geleise zu verlassen. Pöhlitz sprang der Mann auf und verletzete dem Polizeiergeanten mehrere tiefe Messerwunden. Der Beamte zog nun seinen Revolver und schoß den Angreifer ins Gesicht. Beide sind schwer verletzt worden.

Harth. — Die hiesige St. Nikolaus-Schützenbruderschaft feierte das Jubelst ihres 300-jährigen Bestehens. Der Kaiser hat dem Verein aus diesem Anlaß eine goldene Schützenadler verliehen.

Hortmar. — Die Leiche der in der Seife ertrunkenen Frau ist jetzt rekonstruirt. Es handelt sich um die 70-jährige Wittwe Bertha Köhler, bisher bei einer Tochter in Altdorner Oberdorf wohnhaft. Die Frau war schon längere Zeit lebensmüde.

Marten. — Durch einen Fliegenschlag sich der Briefträger Jüschit eine Blutvergiftung zu, an der er starb.

Reheim-Hüsten. — Hier wurden zwei Fabrikarbeiter verhaftet, die verdächtig sind, den Fabrikarbeiter Schneider ermordet und darauf die Leiche auf das Bahngleis geschleppt zu haben, um einen Selbstmord vorzutäuschen.

Neuh. — Herr Postsekretär Roland wird zum 1. Oktober als Ober-Postsekretär an das Postamt in Herde verlegt.

Provinz Hannover und Braunschweig.

Aurich. — Dem 1. Staatsarchivar Dr. Wächter hier selbst ist der Charakter als Geheimer Archivrat verliehen.

Varinhausen. — Thierarzt Dr. Rörner wurde von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft die große silberne Ehren-Denkmünze als langjähriger Mitarbeiter in der Gesamtausstellung der D. V. G. während der 23. Wanderversammlung in Leipzig überreicht.

Bremervörde. — Dem Glasbüttenbesitzer Hermann Lamprecht in Marienhütte-Grannenburg wurde bei Gelegenheit der Eröffnung der Eisenbahn Bremervörde - Grannenburg der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen.

Büdendstedt. — Dem hiesigen Schulvorstande ist vom Konfitorium für die zweite Lehrstelle der Lehrer Alfred Bergfeld aus Graslleben präsentiert worden.

Celle. — Der in Celle im Alter von 88 Jahren geforderte Generalarzt Dr. Theodor Comman war am 8. Juli 1821 zu Verden als Sohn des dortigen Superintendenten geboren.

Mecklenburg.

Schwerin. — Das 50-jährige Dienstjubiläum feierte General der Infanterie z. D. von und zu Glogoffstein, welcher vom Juni 1900 bis zum Mai 1903 Kommandeur der 17. Division in Schwerin war.

Bülow. — Der Erbpächter Haader in Al-Sien verkaufte seine Erbpächterstelle an die Baltische Landbank für 55,000 M.

Friedland. — Den Tod in den Wellen gefunden hat ein früherer Schüler des hiesigen Gymnasiums, der Seefahrer Walter Kruse aus Ducheow.

Sachsen-Anhalt.

Kassel. — Hier feierte der Vorkämpfer Merle bei der hiesigen Eisenbahnwerkstätte sein 40-jähriges Jubiläum.

Der Großaufmann Rudolf Witte hier selbst ist zum 1. Portugiesischen Vize-Konul ernannt worden.

Abterode. — Der 16-jährige Maurerlehrling Carl Beder brach durch die Rede und fiel dabei so unglücklich auf einen Stein, daß er bewußtlos liegen blieb und schwere innere Verletzungen erlitten hat.

Frankenberg. — Beim Ueberstreiten der Straße wurde der Landwirt Heinrich Bornscheuer aus Althaina von dem Auto des Hotels Gohberger dahier überfahren und erlitt dabei schwere Verletzungen.

Fulda. — Es erkrankte der 50-jährige August Weber beim Fischen in der Fulda.

Oldenburg.

Oldenburg. — Der Postbauinspektor Baurath Wittholt in Potsdam, ein Staboldenburger und Erbauer des hiesigen Posthauses, wurde zum Postbaurath ernannt.

Sachsen-Darmstadt.

Darmstadt. — Der dem hiesigen Publikum nicht unbekannt Saalbauarbeiter Jacob Gebhardt beging mit seiner Gattin das Fest der silbernen Hochzeit. Es fehlte nicht an Ehrengästen.

Kürzlich fand man den bekannten Rechtsanwält Dr. Simon in seinem Bette liegend tot vor. Ein Herzschlag hatte seinem Leben ein Ende gemacht.

Bingen. — Von dem Personendampfer „Stolzfels“ ist auf der Fahrt von Mainz nach Bingen der 26-jährige Schmiedegeselle Ab. Stoll kurz vor Bingen in den Rhein gesprungen.

Königreich Sachsen.

Dresden. — Die seltene Feier des 50-jährigen Meisterjubiläums konnte Herr Buchbindermeister Adolf Wötig, hier, Rosenstraße 33, begehen.

Sein 25-jähriges Dienstjubiläum beging Herr Gaszählerwärter Louis Jost, Gasinspektion Ostbahnhofstraße.

Baun. — Herr Privatier Theodor Arno Maedel in Baun feierte sein 50-jähriges Bürgerjubiläum.

Berg. — In Schönau bei Berg ist das Gebäude des Stadereibers Klinger niedergebrannt.

Briesnitz. — Hier feierte der privatlebende Barbier Herr Julius Piechy mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit.

Brunndörbra. — Der seit 17 Jahren in Brunndörbra amtierende Gemeindevorsteher Meinel ist spurlos verschwunden. Es wurde sofort eine Kassenrevision vorgenommen, die einen Fehlbetrag von etwa 600 Mark ergab. Der Fehlbetrag ist durch die Kautionsgebühren gedeckt.

Delsnitz. — Tödtlich verunglückt ist auf dem Heubühnen bei Delsnitz i. S. der 29 Jahre alte Bergarbeiter Rüdiger durch niederbrechende Kohlenmassen.

Domselwitz. — Dem Arbeiter Franz Simolka und seinem Bruder Johann Simolka in Domselwitz wurde für Rettung eines Knaben vom Tode des Ertrinkens in der Elbe je eine Geldbelohnung bewilligt.

Plauen. — Tödtlich aufgefunden wurde in der Elster bei Plauen i. V. die 18 Jahre alte Stepperrin Klara Helene Penz. Das Mädchen hat sich wahrscheinlich infolge von Liebestummer ertränkt.

Hier hat sich der 49 Jahre alte verheiratete Zigarrenarbeiter Ebert mittels Leuchtgas vergiftet.

In Plauen i. V. hat sich der 42 Jahre alte Strider Meyer erhängt. Er scheint die That in einem Anfälle von Trinkerwahnsinn ausgeführt zu haben.

Reichenbach. — In Reichenbach i. V. wurde der Rangiervordmann Meyer beim Rangieren überfahren und starb bald darauf.

Schnau. — Hier erkrankte das 19-jährige Dienstmädchen Elise Anders aus Remnitz. Sie gerieth beim Baden in eine tiefe Stelle und konnte erst nach längerem Suchen als Leiche geborgen werden.

St. Marienstern. — Es verstarb an den Folgen eines Gehirnschlages die Aelbiffin des Jungfrauenklosters St. Marienstern, M. Bernarda Karolina Rasper.

Rheinpfalz.

Frankenthal. — Durch Grobfeuer wurde die Möbelfabrik von A. Weil in der Speyer-Straße eingeschert. Der Schaden ist bedeutend.

Grünstadt. — Hier erhängte sich auf seinem Speicher der 50 Jahre alte Tagener Ludwida Beder. Erst vor etwa einem Monat ist dessen Ehefrau auf gleiche Weise angeblich wegen Familienunmüthigkeiten aus dem Leben geschieden.

Kaiserslautern. — In Berggöbern ist der Senior der präzisen protestantischen Geistlichkeit, Kirchenrath Maurer, im 91. Lebensjahre gestorben.

Speyer. — Auf der Herrenwiese in den Rheinanlagen hat sich der Einnehmergehilfe im Bürgerhospital, Jakob Ringel, Sohn der Wittwe Ringel, durch einen Schuß in die linke Schläfe entleert.

Königreich Bayern.

München. — Ein Automobil des Telegraphenbataillons mit vier Offizieren und zwei Soldaten gerieth in der Nähe von Wentersthal in einen Straßengraben. Die Insassen wurden herausgeschleudert und die Leutnants Krieg und Graf Sprei dabei schwer verletzt.

Alberweiler. — Der Steinbrecher Roder wurde von einem sich plötzlich über ihm lösenden Stein mit derartiger Wucht auf den Kopf getroffen, daß er neben einem Schädelbruch Quetschungen an Gesicht und Brust erlitt.

Man fand den Wechswärter Johann Riedner von Goldbach mit einer Wunde am Hinterkopf tot am

Centralweichenstetter vor. Ob ein Unfall oder ein Mord vorliegt, wird die eingeleitete Untersuchung ergeben.

Simbach. — In der Nacht ging das Anwesen der Karoline Pfaffinger in Flammen auf. Da großer Wassermangel herrschte, konnten die Feuerwehren sich nur darauf beschränken, die Umgebungen vor dem Feuer zu schützen, während das ganze Pfaffinger'sche Anwesen ein Raub der Flammen wurde.

Königreich Württemberg.

Stuttgart. — Das Schwurgericht hat den Schloffer Joseph Reinhardt, aus der Schweiz gebürtig, wegen Straßentrabs zu 4 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Vom Schwurgericht wurde der leibige 22 Jahre alte Bahnarbeiter Wilhelm Hallwachs von Schanbach, Oberamt Konstanz, wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode zu 2 Jahren 1 Monat Gefängnis verurtheilt.

Bönneg. — Der Bauer August Heine im Gutmannshof ist beim Heuaufladen unter den Heuwagen gerathen, wobei ihm der Brustkorb einedrückt wurde, so daß nach kurzer Zeit der Tod eintrat.

Bingen. — Der Fabrikant Engel-Ditt stürzte zum Fenster hinaus und schlug dabei mit dem Kopfe so unglücklich auf, daß er sofort tot war.

Flingen. — Zum Obmann des württembergischen pharmazeutischen Landesvereins wurde Apotheker Reihlen aus Stuttgart erwählt, zum Stellvertreter Apotheker Dr. Siegel aus Stuttgart.

Großherzogthum Baden.

Bachheim. — Große Aufregung herrscht in unserem Orte infolge der Verhaftung des Hauptlehrers Weber wegen Sittlichkeitsvergehens.

Haslach. — Das 7 Jahre alte Söhnchen der Familie Firs hängte sich an die Deichsel eines angeloppelten Heuwagens. Es stürzte dabei ab und gerieth unter die Räder. Infolge schwerer innerer Verletzungen trat nach kaum einer Stunde der Tod ein.

Heidelheim. — Durch Unachtsamkeit seines älteren Bruders gerieth das Kind des Küblers Maser hier unter ein Bierfuhrwerk. Das dadurch unruhig gewordene Pferd brachte dem Kind durch huftrittartige Verletzungen bei, daß es bald darauf verstarb.

Konstanz. — Rechtsrath Dr. Dietrich hat den ihm angebotenen Bürgermeistertitel der Stadt Donaueschingen abgelehnt.

Lörrach. — In Bromberg hat sich der Wirth zum „Bären“, Sturm, ein erst 35 Jahre alter Mann, durch einen Schuß ins Herz getödtet. Der Grund zur That ist unbekannt.

Mannheim. — Der 5 Jahre alte Sohn Leopold des Tagelöhners Leopold Keller, stürzte an der Flosshofenstraße in den Neckar und ertrank.

Elb-Lothringen.

Strasburg. — Der hier in Pension lebende bayerische Generalarzt a. D. Dr. Ullmann beging sein 60-jähriges Doktorjubiläum.

Algringen. — Mit der Erhöhung der Brotpreise sind nunmehr die hiesigen Bäcker ihren Kollegen im Lande gefolgt. Sie haben den Preis des sechspfündigen Laibes um 6 Pf. gesteigert. Das Schwarzbrot kostete 96, das Weißbrot 106 Pf.

Geweiler. — Einer der Einbrecher, die in der Villa des Hrn. Frey sich zu schaffen machten und dort etwa 1100 M. erbeuteten, wurde verhaftet. Es soll ein gewisser Wahmer aus Rufach sein. In seinem Besitz wurde die Uhr des Bestohlenen gefunden.

Liebenzweiler. — Der 32 Jahre alte Karl Lang kam zum Bürgermeister und meldete, sein 70-jähriger Vater habe sich den Hals abgeschlitten. Verbachsgründe aber ließen an der Wahrheit dieser Erzählung zweifeln und bei der Hausdurchsuchung fand sich ein blutbeflecktes Hemd des jungen Lang, der dann in Haft genommen wurde. Er hatte mit seinem Vater allein zusammengelebt und diesen stets schlecht behandelt.

Frie Städte.

Hamburg. — Auf dem von Koste in Ostfriesland abgegangenen Radekfahrtdampfer „Nicomedia“ ist fast die gesamte Beladung am Typhus erkrankt. Zwei erlagen der Führer des Dampfers, Kapitän Wagemann, und der erste Maschinist der Seeche. Die Hamburg-Amerika-Linie übertrug dann dem Kapitän Müller die Führung des Dampfers, doch auch er erlag der Seuche nach wenigen Tagen. Mit vieler Mühe brachte ein Offizier mit Schifferpatent auf großer Fahrt, der die Führung des Dampfers übernahm, diesen nach Rotterdam.

Bremen. — Arthur Fitzer, der bekannte Maler und Dichter, ist, 68 Jahre alt, an den Folgen einer Influenza hier gestorben.

Luxemburg. — Das in der Postortstraße gelegene Geschäftshaus des Herrn Nikolaus Hanno ist für 40,000 Fr. durch Vermittlung der Firma Hirsch und Israel in den Besitz des Hrn. Heinrich Rasper übergegangen.

Esch a. Sauer. — Es starb nach kurzer Krankheit, Herr Andr. Schlegel, Gemeindevorsteher und pensionierter Lehrer, im Alter von 79 Jahren.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. — Hier ist der 32-jährige Privatlehrer Alfred Mayer, Pulverschurmgasse 9 wohnhaft, in seinem Zimmer erhängt aufgefunden worden. Mithische Verhältnisse sind das Motiv der That.

Budapest. — Der Herausgeber der Kronstädter „Gazeta Transilvanica“, des ältesten Blattes in Ungarn, Dr. Andrei Mureschan, ist gestorben.

Eller. — Der Tagelöhnerfamilie Anton Rankinger in Eller wurde reicher Kinderlegen beschied. Die Gattin ist von Vierlingen, vier gefunden Mädchen, entbunden worden.

Janschbrud. — Die hiesige Universität wählte zum Rektor für das Studienjahr 1908-10 den Professor des deutschen Rechts Dr. Alfred Ritter v. Bretschko.

Schwab.

Basel. — Die Generalversammlung der Preunion des Basler Vorwärts wählte als dritten Redakteur den Journalisten Latmann in Zürich.

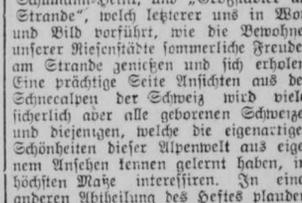
Bellinzona. — Mit Pfarrer Samuel Widly von Molis, 58 Jahre alt, der sich von Locarno nach Ascona, wo er seit längerer Zeit wohnt, fiel in den mit der Kantonsstraße parallel laufenden Bach und ertrank.

Langnau. — Hier feierten der Kirchgemeinderath und die Gemeinde unter Mitwirkung mehrerer Gesangsvereine das Jubiläum der 25-jährigen Amtstätigkeit des Pfarrers Müller in der Gemeinde Langnau.

Vom Südertisch.

Seeben ging uns die August-Ausgabe der weit verbreiteten und mit Recht von den deutschen Frauen in Amerika hoch geschätzten Monats-Zeitschrift „Die Deutsche Hausfrau“, Milwaukee, Wisconsin, zu. Das Heft stellt wiederum eine in jeder Beziehung vollendete Prachtleistung dar, sowohl was Ausstattung und Dekoration, wie auch den reichen, gediegenen Inhalt anbelangt. Neben ausgezeichnetem Erzählungsstoff in Prosa und Prosa nennen wir insbesondere die beiden illustrierten Artikel „Im Heim einer gefeierten Künstlerin“, nämlich der weltberühmten Sängerin Frau Schumann-Heint, und „Großväter am Strande“, welche letztere uns in Wort und Bild vorführt, wie die Bewohner unserer Meeresküste sommerliche Freuden am Strande genießen und sich erholen. Eine prächtige Seite Anknüpfen aus den Schmuckstücken der Schweiz wird viele, sicherlich aber alle geborenen Schweizer und diejenigen, welche die eigenartigen Schönheiten dieser Alpenwelt aus eigenem Ansehen kennen gelernt haben, im höchsten Maße interessieren. In einer anderen Abtheilung des Heftes plaudert in ihrer beliebigen und anregenden Weise „Rante Ella“ wieder mit unseren Lesern, die sich immer schon Wochen im Voraus darauf freuen. In reicher Fülle und Mannigfaltigkeit finden praktische Rathschläge auf allen Gebieten, wo die praktische, tüchtige Hausfrau sich betheiligen kann, den weiteren Inhalt der August-Nummer der „Deutschen Hausfrau“. Ein Abonnement auf diese gediegene Zeitschrift, die eine wahrhaft köstliche Fundgrube ist sowohl für Herz, Berg und Gemüth, wie auch für erprießliches häusliches Wirken und Schaffen, können wir, wie bisher bei jeder Gelegenheit, auch heute allen unseren Leserinnen und Lesern nur herzlich empfehlen.

Der polnische Student.



„Gestatten, Meyer!“ „Przewitaj!“ „Wohls!“

Was über ihr Fassungsvermögen geht, Das imponiert den Menschen nicht selten; Dem Philosophen, den man ganz versteht, Dem wird es schwer, etwas zu gelten.

Das meiste, was sich von der Zeit im Gange befindlichen Alaska-Yukon-Ausstellung jagt, besteht darin, daß sie drei Millionen Dollars mehr kostet, als die Ver. Staaten überhaupt für Alaska bezahlt haben.

Offenbar in Erwartung des angebrochenen Jolls hat die See-Einfuhr eine unerreichte Höhe erstiegen. Da es aber mit dem Joll nichts ist, wird man nach anderen Gründen suchen müssen, um das Produkt dem Konsumenten zu unerreichten Preisen aufzuhängen.

Endlich scheint es auch einmal dem Wetterbureau gelungen zu sein, wenigstens vorübergehend den allseitigen Anforderungen zu entsprechen.

Die meisten Aeden haben den Zweck, zu verhindern, daß an das, wozon erbetet wird, auch gebacht wird.

In Atlantik City will man eine Steuer auf Kinderwagen legen. Wenn das Ex-Präsident Roosevelt hört!